



Weierstadt/Darmstadt (Lör) Über die Hymnen auf Drogen, freie Liebe und lange Haare im heute selten zu sehenden Musical Hair runzelten die meisten Hessenwaldschüler der Klassen 9d und 9e nur die Stirn. Bei manchen machte sich sogar Entsetzen breit und andere vermissten einen tieferen Sinn. Mit dem Lebensgefühl der 68er können sie nicht viel anfangen. Bedauern muss man das in mancher Hinsicht sicher nicht. Und doch präsentierte das stimmungswaltige Ensemble des Staatstheaters Darmstadt eine sehenswerte und angemessene Inszenierung, die dem Musical mit der Kritik an Konsumismus, Rassismus und Militarismus neben ebenso naiven wie verstaubten Vorstellungen auch Aktualität verlieh. Viel mehr bietet das Musical eben nicht mehr. Nach "Let the sunshine in" gehen die Musikschüler von Lehrer Roland Lörzer aber dann doch mit einem Lächeln aus dem Großen Saal.

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)



Veröffentlicht am:







